

„Ethik und Empirie“

Tätigkeitsbericht 2019/20

Koordinatoren:

Sebastian Schleidgen, Hagen (sebastian.schleidgen@fernuni-hagen.de)

Marcel Mertz, Hannover (Mertz.Marcel@mh-hannover.de)

Mitglieder:

Nils **Fischer**, Vallendar; Joschka **Haltaufderheide**, Bochum; Julia **Inthorn**, Mainz; Anja **Koengeter**, Heidelberg; Alexander **Kremling**, Halle (Saale); Katja **Kühlmeyer**, München; Katsiaryna **Laryionava**, Heidelberg; Marcel **Mertz**, Hannover; Ina Carola **Otte**, München; Elsa **Romfeld**, Mannheim; Manuel **Schaper**, Göttingen; Silke **Schicktanz**, Göttingen; Jan **Schildmann**, Halle (Saale); Sebastian **Schleidgen**, Hagen; Sebastian **Wäscher**, Zürich

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte:

Zielsetzung: Die Arbeitsgruppe (gegründet 2007) beschäftigt sich mit dem Verhältnis von (Medizin-)Ethik und Empirie bzw. mit der Rolle empirischer (Sozial-)Forschung in der Medizinethik und schließt damit an die seit rund fünfzehn Jahren bestehende Debatte um eine sog. *empirische Ethik* (engl. *empirical ethics*) an. Ein besonderer Schwerpunkt der Arbeit liegt in den letzten Jahren auf der methodologischen Reflexion expliziter Verbindungen empirischer Forschungsmethoden und/oder empirischer Daten mit normativ-ethischen Analysen. Gegenwärtig beschäftigt sich die AG insbesondere mit der Funktion von Brückenprinzipien im Rahmen der Verbindung empirischer Daten und normativ-ethischer Analyse.

Arbeitsschwerpunkte des letzten Jahres: Am 26. AG-Treffen in München (November 2019) wurden drei exemplarische quantitative Studien aus der Medizinethik vorgestellt und diskutiert, inwieweit diese Studien Brückenprinzipien benötigen (und wenn ja, welche); dies ergänzte die Diskussion von drei qualitativen Studien am 25. AG-Treffen in Hannover im Vorjahr. Darüber hinaus diente das 26. Treffen der Vorbereitung eines Artikelprojektes zu Brückenprinzipien im Rahmen empirisch-ethischer Forschung. Dazu wurden die inhaltliche Stoßrichtung des Artikels sowie seine Adressaten (empirisch-ethische und empirisch Forschende in der Medizinethik) festgelegt. Zudem wurden einzelne Arbeitspakete festgelegt und unter den AG-Mitglieder verteilt. Das 27. AG-Treffen (April 2020) erfolgte in reduzierter Zusammensetzung aufgrund der Corona-Pandemie online und war ausschließlich der Besprechung erster Ergebnisse der Arbeitspakete und der Planung des weiteren Vorgehens gewidmet.

Geplante Aktivitäten: Aufgrund der bestehenden Einschränkungen durch Corona bleibt die Planung eines 28. AG-Treffen noch offen. Zur Weiterbearbeitung des Artikels werden jedoch weitere Online-Meetings nach Bedarf vereinbart.

Sonstiges: Drei Mitglieder der AG (Katja Kühlmeyer, Marcel Mertz, Jan Schildmann) werden im November 2020 in Halle (Saale) erneut einen von der AEM unterstützten 1,5tägigen Kurs zu empirischer Forschung in der Medizinethik durchführen, der v.a. an Doktorierende der Medizinethik gerichtet ist.

gez. Sebastian Schleidgen, Marcel Mertz